

Das Reflektieren von adaptivem Unterrichtshandeln mit eigenen Unterrichtsvideos fördern – ein Lehrkonzept für Sachunterrichtsstudierende im Praxissemester

Verena Zucker, Janina Pawelzik & Nicola Meschede



Ziel: Entwicklung und Evaluation eines Lehrkonzepts – mit besonderem Fokus auf die Implementation von Eigenvideografie



Konzeptueller Hintergrund des Lehrkonzepts

Adaptives Unterrichtshandeln im nat. Sachunterricht

- Heterogene Voraussetzungen und Lernprozesse von Kindern in Bezug auf:
 - Inhalte (z. B. Chi, 2008)
 - Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (z. B. Grimm et al., 2018)
- Bedeutsam für Lernerfolg: adaptiver Umgang mit Heterogenität (Hardy et al., 2011) → z. B. in Form individueller Lernunterstützung (van de Pol, Volman & Beishuizen, 2012)
- Voraussetzung: Professionelle Kompetenz der Lehrperson (u.a. eigenes Reflektieren) (Wyss, 2008)



Reflexionskompetenz

- Zwei Prozesse: (Volmer, 2022 in Anlehnung an Krieg & Kreis, 2014)
 - Rückblickendes Beschreiben, Interpretieren, Bewerten des eigenen Handelns
 - Vorausschauende Entwicklung von Handlungsoptionen
- Förderungspotenzial bieten eigene Unterrichtsvideos (Wyss, 2013) → besonderes Potenzial der Eigenvideografie (EV): authentisch und motivierend (Seidel et al., 2011)

Prozesse der Reflexion sind
wissensbasiert

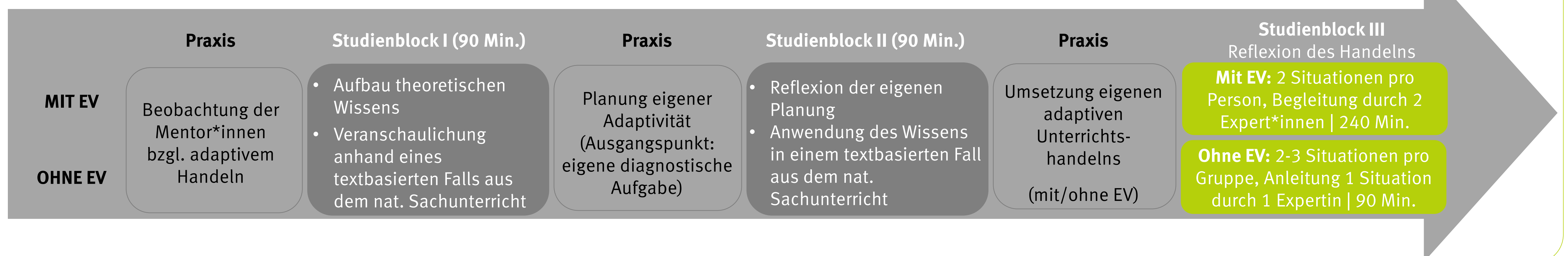
(Stürmer et al., 2015) sowie z. T. herausfordernd
(Kim & Klassen, 2018; Meschede et al., 2015)



Förderung
komplexitätssteigernd

Neben der EV weitere Ansätze zur
Förderung der Reflexion, wie z. B.
bewusste Verschriftlichung von Gedanken
bzw. Austausch (Abendroth-Timmer, 2017)

Lehrkonzept für das Praxissemester im Sachunterricht



Einblick in erste Evaluationsergebnisse

Fragestellung: Fördert das Lehrkonzept das Wissen und die Reflexionskompetenz von Studierenden hinsichtlich des adaptiven Unterrichtshandelns?

Stichprobe & Design

- Lehramtsstudierende mit dem Fach Sachunterricht an der WWU Münster
- Quasiexperimentelles Prä-Post-Design

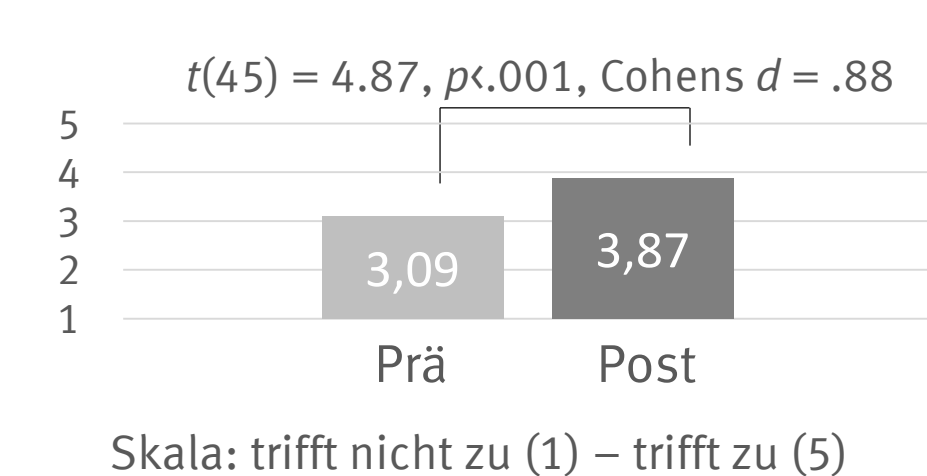
Instrumente

- Subjektive Evaluation (Einschätzung durch die Studierenden): Wissen und Prozesse der Reflexion, insgesamt 6 Items

- N=46 Sachunterrichtsstudierende
- WiSe 2021/2022, Prä-Post
- 87% w
- Alter: $M = 24,65$ ($SD = 3,11$)

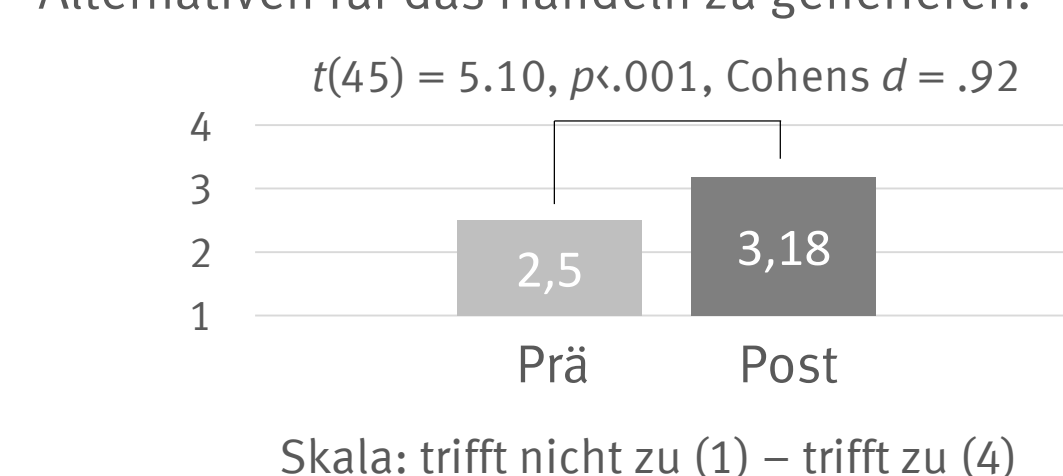
Item Wissen:

Ich schätze mein eigenes Wissen zum adaptiven Unterrichtshandeln als umfassend ein.



Item PW:

Ich bin in der Lage, das adaptive Handeln von Lehrpersonen zu beschreiben, theoriebasiert zu interpretieren, zu bewerten sowie ggf. entsprechende Alternativen für das Handeln zu generieren.



Diskussion

- Erste Ergebnisse: Subjektiv eingeschätzter Kompetenzzuwachs trotz vergleichsweise geringer zeitlicher Intervention (Gold et al., 2021)
- Ausstehend: Abgleich mit objektiver Evaluation
- Limitation: Gestaltung vergleichbarer Experimentalgruppen und Kontrolle weiterer Einflussfaktoren unter den Praxissemesterbedingungen sind herausfordernd

Ausblick: Forschungsperspektiven

Unterschiede zwischen Personen mit und ohne EV?
→ Idee: Eigenvideografie im Seminarkonzept fest verankern



Black Box Praxissemester: Einfluss von Mentor*innen?
→ Idee: Mentor*inneneinbindung fest verankern

Literatur

Abendroth-Timmer, D. (2017). Reflexive Lehrerbildung und Lehrerforschung in der Fremdsprachendidaktik: Ein Modell zur Definition und Rahmung von Reflexion. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, 28(1), 101-126 | Chi, M. T. H. (2008). Three types of conceptual change: Belief revision, mental model transformation, and categorical shift. In S. Vosniadou (Ed.), *International handbook of research on conceptual change* (pp. 61-82). Routledge. | Gold, B., Pfirrmann, C. & Holodnyski, M. (2021). Promoting professional vision of classroom management through different analytic perspectives in video-based learning environments. *Journal of Teacher Education*, 72(6), https://doi.org/10.1177/0022487120963681 | Grimm, H., Robisch, C., Müller, K. (2018). Förderung hypothesenbezogener Schlussfolgerungen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht durch gezieltes Scaffolding – Gelingt dies unter Feldbedingungen? *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 11(2), 349-363. | Hardy, I., Hertel, S., Kunter, M., Klieme, E., Warwas, J., Büttner, G. & Lütken, A. (2011). Adaptive Lerngelegenheiten in der Grundschule. Merkmale, methodisch-didaktische Schwerpunktsetzungen und erforderliche Lehrkompetenzen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 57(6), 819-833. | Kim, L. E. & Klassen, R. M. (2018). Teachers' cognitive processing of complex school-based scenarios: Differences across experience levels. *Teaching and Teacher Education*, 73, 215-226. | Krieg, M. & Kreis, A. (2014). Reflexion in Mentoringgesprächen – ein Mythos? *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 9(1), 103-117 | Meschede, N., Steffensky, M., Wolters, M. & Möller, K. (2015). Professionelle Wahrnehmung der Lernunterstützung im naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht. Theoretische Beschreibung und empirische Erfassung. *Unterrichtswissenschaft*, 43(4), 317-335. | Seidel, T., Stürmer, K., Blomberg, G., Kobarg, M. & Schwandt, K. (2011). Teacher learning from analysis of videotaped classroom situations: Does it make a difference whether teachers observe their own teaching or that of others? *Teaching and Teacher Education*, 27, 259-267. | Stürmer, K., Königs, K.D. & Seidel, T. (2015). Factors within university-based teacher education relating to preservice teachers' professional vision. *Vocations and Learning*, 8, 35-54. | van de Pol, J., Volman, M. & Beishuizen, J. (2012). Promoting teacher scaffolding in small group work: A contingency perspective. *Teaching and Teacher Education*, 28, 193-205. | Volmer, M. (2022). *Entwicklung der Reflexionsfähigkeit und der forschenden Haltung von Sachunterrichtsstudierenden im Praxissemester. Konzeption und Evaluation eines Begleitseminars*. Inaugural Dissertation, Münster. | Wyss, C. (2008). Zur Reflexionsfähigkeit und -praxis der Lehrperson. *Bildungsforschung*, 5(2), 15 S. | Wyss, C. (2013). *Unterricht und Reflexion. Eine mehrperspektivische Untersuchung der Unterrichts- und Reflexionskompetenz von Lehrkräften*. Empirische Erziehungswissenschaft, Bd. 44. (Dissertation). Münster: Waxmann.

Kontakt

Dr. Verena Zucker
verena.zucker@uni-muenster.de
Dr. Janina Pawelzik
janina.pawelzik@uni-muenster.de